



# PolterKompass

Ersterfassungsinstrument für sprachtherapeutische Fachpersonen zur  
Erkennung und ersten Einschätzung von Poltern bei Kindern ab 5 Jahren

Wolfgang G. Braun, Prof. und Joëlle Schuler, BA

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Datum Ersterfassung: .....

## 1. Leitsymptomatik

Beobachtungskriterium	Erläuterung	Ja	Nein
Erhöhtes Sprechtempo	Das Kind spricht teilweise sehr schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Irreguläres Sprechtempo	Die Sprechgeschwindigkeit des Kindes erweist sich teilweise als unregelmässig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2. Kernsymptomatik

Beobachtungskriterium	Erläuterung	Ja	Nein
Phonetisch-phonologische Auffälligkeiten	Beim Sprechen treten zum Teil Auslassungen, Verschmelzungen und artikulatorische Abweichungen von Lauten, Silben, Wörtern und Phrasen auf. Beispiele: «sozsagn» statt «sozusagen», «Das gudee» statt «Das ist eine gute Idee».	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechunflüssigkeiten	Das Kind zeigt normale Unflüssigkeiten, welche häufiger als bei Normalsprechenden beobachtbar sind. Das Sprechen ist manchmal durch Satzteil-, Wort- und Teilwort-Wiederholungen, Unterbrechungen, Satzabbrüche und/oder Interjektionen gekennzeichnet. Die Unflüssigkeiten werden auf einem niedrigen Spannungslevel produziert. Beispiele: «Ich spiele, ich spiele mit dem dem Ball» «also», «ehm».	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eingeschränkte Selbstwahrnehmung	Das Kind zeigt ein mangelndes Störungsbewusstsein. Die sprachlichen Auffälligkeiten werden aufgrund des eingeschränkten Störungsbewusstseins oftmals gar nicht vom Kind selber bemerkt. Das hat wenige Selbstkorrekturen zur Folge. Beispiel: Da dem Kind das unverständliche Sprechen selbst nicht auffällt, wird die auffällige Sprechsequenz auch nicht korrigiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





# PolterKompass

Ersterfassungsinstrument für sprachtherapeutische Fachpersonen zur  
Erkennung und ersten Einschätzung von Poltern bei Kindern ab 5 Jahren

## 3. Begleitsymptomatik

- Das Sprechen ist teilweise **schwer verständlich** oder phasenweise gar unverständlich.
- Die sprachlichen Auffälligkeiten können **kurzzeitig kontrolliert und unterdrückt** werden.
- Es können teilweise **prosodische Auffälligkeiten** wahrgenommen werden.
  - Diese können sich durch regelwidrige Pausensetzung, falsche Betonung wie auch eine unpassende Sprechlautstärke zeigen.
- Das Kind zeigt teils **Auffälligkeiten im Sprachsystem**.
  - Die sprachlichen Diskrepanzen können das Sprachverständnis, die Bereiche Phonetik/Phonologie, Semantik/Lexikon, Morphologie/Syntax sowie Pragmatik wie auch die sprachliche Strukturierung betreffen.
- Zum Teil werden Schwierigkeiten im **kommunikativen Verhalten** beobachtet.
  - Die Defizite können unter anderem beim Einhalten von Kommunikationsregeln, beim Antwort- sowie Reparaturverhalten wie auch beim Interpretieren von nonverbaler Kommunikation beobachtet werden.
- Es können teilweise **Auffälligkeiten beim Lesen und / oder Schreiben** festgestellt werden.
  - Diese gehen oftmals auch mit einem erhöhten Lese-/Schreibtempo einher. Zudem können beim Schreiben auch graphomotorische Auffälligkeiten auftreten.
- Teilweise sind **Auffälligkeiten der exekutiven Funktionen** erkennbar.
  - Diese zeigen sich oftmals als Störungen der Aufmerksamkeit, der Konzentration oder als Inkongruenz zwischen Sprechen und Denken («schlecht organisiertes Denken»).
- Es ist ein **familiäres Auftreten** von Poltern oder anderen Sprach- beziehungsweise Sprechstörungen bekannt.



# PolterKompass

Ersterfassungsinstrument für sprachtherapeutische Fachpersonen zur Erkennung und ersten Einschätzung von Poltern bei Kindern ab 5 Jahren

## 4. Abgrenzung von Poltern

### Anmerkungen:

- Sofern das Beobachungskriterium nicht beobachtet werden kann, ist keine Beurteilung des jeweiligen Items möglich.
- Eine Nein-Antwort spricht gegen Poltern und für das jeweilige sprachliche Phänomen.

Abgrenzung zu	Beobachungskriterium	Ja	Nein
Stottern *	Unflüssigkeiten? <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei den Unflüssigkeiten handelt es sich um funktionelle, normale Unflüssigkeiten. Diese sind spannungsfrei und weder durch Blockaden, Dehnungen noch Laut-Repetitionen gekennzeichnet.		
Schnellsprechen	Auffällige Sprechgeschwindigkeit? <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die schnellen Sprechanteile werden als unflüssig und unverständlich wahrgenommen. Das Sprechen ist durch phonetisch-phonologische Auffälligkeiten gekennzeichnet.		
Spracherwerbsstörung	Sprachliche Auffälligkeiten? <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Die sprachlichen Auffälligkeiten gehen mit einem erhöhten Sprechtempo einher. Mit einer Verlangsamung des Sprechtempos können die sprachlichen Abweichungen reduziert werden.		

\* Stottern und Poltern können auch in Kombination auftreten.





# PolterKompass

Ersterfassungsinstrument für sprachtherapeutische Fachpersonen zur Erkennung und ersten Einschätzung von Poltern bei Kindern ab 5 Jahren

## Quantitative Auswertung

Teil 1	<input type="text"/>	Anzahl Ja-Antworten	Leitsymptomatik
Teil 2	<input type="text"/>	Anzahl Ja-Antworten	Kernsymptomatik
Teil 3	<input type="text"/>	Anzahl Ja-Antworten	Begleitsymptomatik

## Qualitative Auswertung

Ersterfassung Poltersymptomatik	
Teil 1 und Teil 2	Bei Poltern muss mindestens ein Item der Leit- und ein Item der Kernsymptomatik beobachtbar sein (Ja-Antworten). Sofern dies nicht der Fall ist, sind keine weiteren diagnostischen Massnahmen in Bezug auf Poltern angezeigt.
Teil 3	Beobachtbare Items der Begleitsymptomatik bestärken den Verdacht auf Poltern.

Je mehr Ja-Antworten bei Teil 1 bis Teil 3 markiert werden, desto eher sind weiterführende Massnahmen bezogen auf das Störungsbild Poltern notwendig.

## Abgrenzung von Poltern

Teil 4	Wird eines der Beobachtungskriterien mit Nein beantwortet, werden weiterführende diagnostische Massnahmen in Bezug auf das jeweilige Phänomen empfohlen.
--------	--

## Empfehlung weiteres Vorgehen

- Keine Massnahmen nötig
- Weitere diagnostische Massnahmen Poltern

Weitere diagnostische Massnahmen:

- Stottern
- Schnellsprechen
- Spracherwerbsstörung

**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)